

# DAS MUSEUM FÜR RELIGIÖSE KUNST



Strandvejen 13, 7620 Lemvig, [www.mfrk.dk](http://www.mfrk.dk)



## EIN GANZ BESONDERES KUNSTMUSEUM

Das Museum für religiöse Kunst fokussiert als einziges Spezialmuseum seiner Art in Dänemark auf das Verhältnis zwischen Kunst und Religion im 20. und 21. Jahrhundert. Jedes Jahr werden 2 Sonderausstellungen gezeigt. Die Sammlung im Museet for Religiøs Kunst ist seit 1994 in gleichem Maße wie die wechselnden Ausstellungen gewachsen. Das Hauptgewicht der Sammlung liegt auf dänischer Kunst vom 20. Jahrhundert bis heute mit besonderem Fokus auf das Religiöse und Existentielle.

## BESUCH

### Öffnungszeiten 2025

25. Januar-11. April: 12-16 Uhr  
12. April-8. Juni: 12-17 Uhr  
9. Juni-21. Juni Geschlossen  
22. Juni-27. Juni: 12-17 Uhr  
28. Juni-10. August: 11-17 Uhr  
12. August-19. Oktober: 12-17 Uhr  
21. Oktober-14. Dezember: 12-16 Uhr

### Eintritt bis 28. Februar

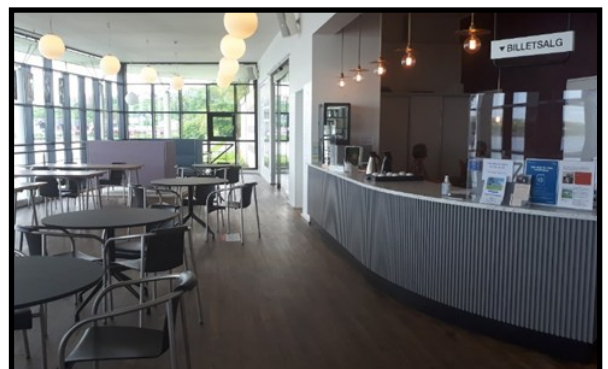
Erwachsene (18+): 70 kr.  
1 Erwachsene mit 1 Kind: 55 kr.  
Kinder Frei

### Eintritt ab: 1. März

Erwachsene (18+): 85 kr.  
1 Erwachsene mit 1 Kind: 70 kr.  
Kinder Frei

## MUSEUM, CAFÉ UND SHOP

Neben den Museumsausstellungen können Sie im Café Kaffee und Kuchen genießen und die schöne Aussicht auf den Fjord genießen. Im Museumsshop finden Sie Poster, Postkarten und Publikationen zu den verschiedenen Ausstellungen.



# AUSSTELLUNGEN IM JAHR 2025

## NEUES BLUT—Die Neuerwerbungen des Museums

25. Januar - 14. Dezember 2025

Die Ausstellung Neues Blut präsentiert die jüngsten Neuzugänge in der Sammlung des Museums. Mehr als 50 Werke sind in den letzten fünf Jahren erworben und stellen eine bedeutende Bereicherung für unser kleines Museum dar. Einige Werke waren bereits in verschiedenen Sonderausstellungen zu sehen, während andere im Dunkel der Lagerhalle darauf warteten, das Licht der Welt zu erblicken. Nun ist es endlich so weit, und wir freuen uns darauf, Werke von Künstlern wie Alexander Tovborg (geb. 1983), Sven Havsteen-Mikkelsen (1912-1999), Cathrine Raben Davidsen (geb. 1972) und vielen anderen zu präsentieren.



### Die Sammlung des Museums

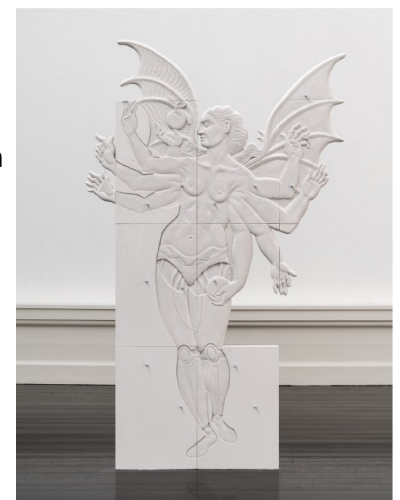
Das Museum für Religiöse Kunst ist ein relativ neues Museum, das seine Kunstsammlung von Grund auf aufgebaut hat. Die ersten Werke stammen von Bodil Kaalund (1930-2016), deren Hunderte von Werken noch immer den Kern der Sammlung bilden. Darüber hinaus verfügt das Museum über eine Sammlung verschiedener Serien von Bibelillustrationen und eine große Sammlung grönländischer Ethnografien. Die meisten Ankäufe werden von Stiftungen finanziert, aber einige Werke werden auch von Künstlern, Erben oder anderen Eigentümern gestiftet. Jedes Jahr lehnt das Museum mehrere Werke ab, da der Inhalt von hoher künstlerischer Qualität sein und zum Zweck des Museums passen muss.

### Was ist religiöse Kunst?

Dem Museum wird oft die Frage gestellt: „Was ist religiöse Kunst?“ Die Antwort ist nicht einfach. Ist es ein religiöses Motiv, der eigene Glaube des Künstlers, der Titel des Werks, das Material, die Erfahrung des Betrachters oder der museale Rahmen, der das Werk als religiös definiert? Vielleicht ist es auch eine Kombination aus mehreren Elementen. Das Museum arbeitet breit mit dem Feld und sammelt und stellt Kunst aus, die den Dialog und die Reflexion über die großen Fragen des Lebens eröffnen kann.

### Trends und Tendenzen

Ein besonderer Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der zeitgenössischen Kunst, wobei mehrere Künstler u.a. die Rolle der Frau in der Bibel erforschen und neu interpretieren. Inspiriert von der nordischen und griechischen Mythologie, werden Frauen gestärkt, indem die Macht der Göttinnen mit biblischen Frauengestalten wie Maria und Eva kombiniert wird. Der Rückgriff auf vergangene Idiome, Legenden und Mythen ist nichts Neues, wie die Werke von Sven Havsteen-Mikkelsen und Niels Helledie (1927-2022) in der Ausstellung zeigen. Das Museum für religiöse Kunst hat auch einen besonderen Schwerpunkt auf grönländischer Kunst, und auch hier sind neue Werke hinzugekommen, darunter Arbeiten von Martin Brandt-Hansen (geb. 1990), die sich auf die Religion und Mythen der Vergangenheit beziehen.

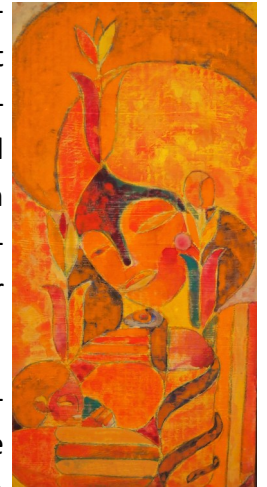


**Wir danken den folgenden Stiftungen, die die Kunstankäufe des Museums unterstützt haben:  
Augustinus Fonden, 15. Juni Fonden und Ny Carlsberg Foundation**

## ALEXANDER TOVBORG—In der Museumssammlung

25.1. 2025 - 23.2. 2025

Alexander Tovborg gehört zu den dänischen Künstlern, die sich am beharrlichsten, investigativsten und eindringlichsten mit dem religiösen Bereich beschäftigen. Er hat dies in vielen verschiedenen Materialien getan, von Glas über Granit bis hin zu Malerei und sogar großen Metallskulpturen. Seine Farben sind überwältigend schön und modern in ihrem Ausdruck, und doch haben wir es mit einem Künstler zu tun, der sein kunsthistorisches Erbe besser kennt als die meisten anderen. Er interpretiert und erneuert die Welt der religiösen Motive mit einem kritischen Blick und meisterhafter Kunstfertigkeit.



Das Museum für religiöse Kunst war das erste Kunstmuseum, das eine Einzelausstellung mit dem jungen und frischgebackenen Künstler zeigte. Wir haben ihn über die Jahre hinweg begleitet und immer wieder Werke für die Sammlung angekauft, so wie auch Tovborg selbst dem Museum mehrfach seine Werke als Geschenk überlassen hat.

Einige der Werke in dieser Ausstellung entstanden im Rahmen von Alexander Tovborgs zweijährigem Kunstprojekt Kirken - Neue Ewigkeit, 2010-12. Das Projekt war ein Versuch, eine neue „Religion“ mit Werken zu schaffen, die auf der Grundidee basieren, dass das Strukturprinzip aller Religionen aus Archetypen besteht: Schöpfer, Moral, Vermittler und Gläubiger. Das Projekt befasst sich mit grundlegenden Fragen darüber, was eine Religion eigentlich ist.

Tovborgs „Religion“ stützt sich auf Mythen aus anderen als den allgemein bekannten Religionen, aber er wollte, dass sein künstlerisches Projekt alle Elemente enthält, die die meisten organisierten Religionen kennzeichnen. Tovborg hat keine Antworten oder Anweisungen für den Einzelnen, aber er zeigt uns die verschiedenen Aspekte der Landschaft des Glaubens.

Tovborgs Kunst bezieht sich nicht nur auf religiöse und mythologische Themen, seine Praxis selbst ist inhärent rituell und verwendet Materialien wie Weihwasser und Kirchenbänke als Teil seiner Werke.



Alexander Tovborg (geb. 1983) ist Absolvent der Königlich Dänischen Akademie der Schönen Künste und der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Karlsruhe, Deutschland. Er hatte Einzelausstellungen in Overgaden, GL Strand, Rudolph Tegner Museum und State of Concept in Athen und Charlottenborg. Er hat zahlreiche Dekorationen u. a. für den dänischen Obersten Gerichtshof, den Flughafen Kopenhagen, die Jelling-Kirche, die Tejn-Kirche und die Trekroner-Kirche geschaffen. Er ist auch in den Sammlungen des Moderna Museet in Stockholm, des Hammer Museum in Los Angeles, der Kunsthalle Bremen, ARKEN und AroS vertreten. Tovborg wird von Galleri Nicolai Wallner vertreten.